



AFRIKA: SÜDAFRIKA

## ABENTEUER SÜDLICHES AFRIKA

- > Südafrika, Namibia, Botswana & Simbabwe – 4 auf einen Streich!
- > Safaris im Kruger- und im Chobe Nationalpark
- > Privates Hausboot & Buschflug über das Okavango Delta
- > Viktoriafälle & Blyde River Canyon
- > Sternenhimmel der Kalahari



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Abreise aus Europa

Wir machen uns auf den Weg und reisen per Flugzeug nach Südafrika. Wir nutzen in der Regel einen Nachtflug und erreichen Johannesburg am Vormittag des nächsten Reisetages.

### 2. Reisetag: Willkommen in Südafrika!

Wir beziehen unsere Unterkunft in Johannesburg und nach einer kurzen Pause begeben wir uns auf eine kurze Zeitreise in ein anderes Afrika. Wir besichtigen das Township Soweto und das Apartheid Museum. Am Vortrekker Monument wandeln wir auf den Spuren von Nelson Mandela, Desmond Tutu und anderen Freiheitskämpfern der Apartheid-Ära und lernen ihre Geschichte kennen.

Fahrzeit: ca. 2 Std.

Unterkunft: Gästehaus in Johannesburg | Verpflegung: A

### **3. Reisetag: Fahrt in die Berge von Mpumalanga**

Unsere große Fahrt durch das südliche Afrika beginnt. Wir verlassen Johannesburg und fahren in östliche Richtung an den Rand des afrikanischen Grabenbruchs. In den Bergen von Mpumalanga beziehen wir nach einer ersten längeren Fahrt in der Region des ehemaligen Goldgräberstädtchens Pilgrim's Rest Quartier und finden hier ideale Bedingungen, um uns an das afrikanische Klima zu gewöhnen.

Fahrzeit: ca. 6 Std.

Unterkunft: Hotel in Pilgrim's Rest (Blyde River Canyon) | Verpflegung: F, LP

### **4. Reisetag: Wandern am Blyde River Canyon**

Bei einer Wanderung erkunden wir heute den atemberaubenden [Blyde River Canyon](#), einen der größten Canyons Afrika und wohl eine der spektakulärsten Schluchten der Welt. Er erstreckt sich über eine Länge von 25 Kilometern und beeindruckt mit Schluchten von bis zu 800 Metern Tiefe. Er liegt am Zusammenfluss der Flüsse Blyde (Freude) und Treur (Trauer). Er ist gesäumt von zahlreichen Rondavels, die in ihrer Form an traditionelle afrikanische Rundhütten erinnern. Wir wandern entlang der Canyonkante und genießen atemberaubende Ausblicke auf die imposanten, roten Sandsteinfelsen und die grünen Schluchten.

Wanderung: ca. 2 Std.

Unterkunft: Hotel in Pilgrim's Rest (Blyde River Canyon) | Verpflegung: F, LP

### **5. Reisetag: Kruger Nationalpark**

Der [Kruger Nationalpark](#) liegt nur eine kurze Fahrtstrecke entfernt. Mit über 20.000 km<sup>2</sup> ist er eines der größten Wild- und Naturreserve Afrikas und der tierreichste Nationalpark in ganz Südafrika. Die kommenden zwei Tage gehen wir bei ausgiebigen Pirschfahrten auf die Jagd nach den berühmten [Big 5](#) – Löwen, Elefanten, Nashörner, Büffel und Leoparden. Neben einer Vielzahl an Großtieren ist der Kruger Nationalpark aber auch für seine enorm artenreiche Vogelwelt bekannt, die wir ebenfalls entdecken werden. Die Landschaft variiert von dichten Wäldern über Savannen bis hin zu Flussufern und Bergketten. Nach einem erlebnisreichen Tag kehren wir zu unserem Zeltcamp zurück und lassen intensive Tierbegegnungen im Kruger Nationalpark Revue passieren.

Fahrzeit: ca. 2 Std. (zzgl. Pirschfahrt)

Unterkunft: Zelt oder Rundhütte im Kruger Nationalpark | Verpflegung: F, LP

## **6. Reisetag: Ganztägige Safari im Kruger Nationalpark**

Der Kruger Nationalpark wurde bereits 1898 gegründet und erstreckt sich heute bis an die Grenzen von Simbabwe und Mosambik. Heute verbringen wir einen weiteren Tag in diesem berühmten und enorm artenreichen Nationalpark. Bei Pirschfahrten kommen wir wilden Tieren in ihrer natürlichen Umgebung so nahe wie nirgendwo anders. Riesige Dickhäuter und majestätische Löwen nähern sich unserem offenen Safari-Fahrzeug bis auf wenige Meter – eine Begegnung, die uns ganz andächtig werden lässt!

Fahrzeit: Pirschfahrten

Unterkunft: Zelt oder Rundhütte im Kruger Nationalpark | Verpflegung: F, LP

## **7. Reisetag: Soutpansberge**

Heute verlassen wir den Kruger Nationalpark und fahren auf einer der schönsten Routen Südafrikas entlang der Soutpansberge in die Region um Polokwane. Die Soutpansberge, afrikaans für Salzpflanzenberg, erstrecken sich vom Tropic of Capricorn im Süden bis zum gewaltigen Limpopo River im Norden. Bei Polokwane legen wir für eine Nacht einen Zwischenstopp auf unserem Weg nach Botswana ein und beziehen Quartier in einem familiär geführten Gästehaus.

Fahrzeit: ca. 5,5 Std.

Unterkunft: Gästehaus in der Region Polokwane | Verpflegung: F, LP

## **8. Reisetag: Auf nach Botswana!**

Nach erlebnisreichen ersten Reisetagen in Südafrika überqueren wir heute die Grenze nach Botswana. Eine längere Fahrt führt uns zu den Ausläufern der Kalahari. In Nata empfängt uns unsere Unterkunft, ruhig gelegen am Rande der Makgadikgadi-Salzpflanzen.

Fahrzeit: ca. 8 Std.

Unterkunft: Lodge in Nata (Makgadikgadi Nationalpark) | Verpflegung: F

## **9. Reisetag: Makgadikgadi-Salzpflanzen**

Die Makgadikgadi-Salzpflanzen sind die am dünnsten besiedelte Region Botswanas. Während in der Trockenzeit nur wenige Tierarten, meist Vögel, in dem heißen und trockenen Klima der Salzwüsten überleben können, zieht es in der sommerlichen Regenzeit eine Vielzahl von Tieren in die Region. Bei einer mehrstündigen Pirschfahrt gehen wir auf Beobachtungs-Safari. Vor allem Grasfresser und Wild zieht es in die Makgadikgadi-Pflanzen. Der Beute folgen die Jäger und so erspähen wir mit ein wenig Glück je nach Jahreszeit heute auch Löwen, Leoparden, Geparde, Hyänen oder Schakale.

Unterkunft: Lodge in Nata (Makgadikgadi Nationalpark) | Verpflegung: F

## **10. Reisetag: Elefantenherden am Chobe River**

Heute fahren wir tief in den echten afrikanischen Busch hinein. Botswana ist das letzte Land im südlichen Afrika, in dem wir Tiere in einer nahezu unberührten und weitestgehend unerschlossenen Landschaft erleben können. Unsere Fahrt führt uns in den Chobe Nationalpark nach Kasane. Am Nachmittag bevölkern unzählige Elefanten die Uferböschungen des Chobe River. Die majestätischen grauen Riesen in ihrer natürlichen Lebensumgebung zu beobachten ist ein faszinierendes Erlebnis – Afrika pur!

Fahrzeit: ca. 3,5 Std.

Unterkunft: Lodge im Chobe Nationalpark | Verpflegung: F, LP

## **11. Reisetag: Pirschfahrt & Bootsafari im Chobe Nationalpark**

Der Wildtierbestand des Chobe Nationalparks ist immens und sucht im südlichen Afrika vergebens seinesgleichen. 50.000 bis 70.000 Elefanten leben hier. Neben großen Herden von Zebras, Gnus, Antilopen und Hyänen sind es auch besonders viele Raubkatzen, Flusspferde, Krokodile, Giraffen und Büffel, die hier ihr Zuhause haben. Heute gehen wir bei einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen auf die Suche nach den zahlreichen Wildtieren. Am späten Nachmittag erwartet uns eine Bootsafari auf dem Chobe River, ein Schauspiel der Extraklasse mit Gelegenheit, die Tierwelt von Wasser aus zu erleben. Unsere Lodge liegt am Ufer des Chobe, nahe dem Zusammenfluss mit dem Zambezi.

Unterkunft: Lodge in Kasane | Verpflegung: F

## **12. Reisetag: Die mächtigen Viktoriafälle**

Wir machen eine Stippvisite in Simbabwe. Unser Tagesausflug führt uns zu den [Viktoriafällen](#), den größten Wasserfällen Afrikas. Die einheimischen Kololo nennen den mächtigen Wasserfall Mosi-oa-Tunya, was auf Deutsch "Donnernder Rauch" bedeutet. Eine wahrlich zutreffende Bezeichnung, der bis zu 300 Meter hohe Sprühnebel ist noch in bis zu 30 km Entfernung zu sehen und hat in der Umgebung gleich einen ganzen Regenwald entstehen lassen. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, die Wasserfälle auf eigene Faust und aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erkunden. Fakultativ gibt es die Möglichkeit, einen Rundflug über die Viktoriafälle zu buchen, einen Kanuausflug zu unternehmen oder an einer Raftingtour auf dem wilden Teil des Zambezi unterhalb der Viktoriafälle zu unternehmen.

Fahrzeit: ca. 3 Std.

Wanderung: ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Lodge in Kasane | Verpflegung: F

### **13. Reisetag: Bwabwata Nationalpark im Caprivizipfel**

Heute überqueren erstmals die Grenze nach Namibia. Unser Ziel ist Kongola in der Linyanti-Region im Herzen des Caprivizipfels. Unser Zeltcamp liegt direkt an den Ufern eines Seitenarms des Kwando Rivers. Bei einer Bootsfahrt auf dem Kwando River lassen wir uns von der Naturschönheit des Sumpfgebietes begeistern. Die ruhigen Gewässer bieten uns Gelegenheit, die vielfältige Tierwelt in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten, bevor wir zu unserer Unterkunft zurückkehren und am Flussufer einen erlebnisreichen Tag in reizvoller Umgebung ausklingen lassen.

Fahrzeit: ca. 4,5 Std.

Unterkunft: Zeltcamp in Kongola (Bwabwata Nationalpark) | Verpflegung: F, LP, A

### **14. Reisetag: Auf ins Okavango-Delta**

Am Morgen können wir, mit etwas Glück, eine lokale Dorfgemeinschaft besuchen und etwas über die Traditionen und die Lebensweise der Einheimischen erfahren. Anschließend setzen wir unseren Weg fort und erreichen nach kurzer Fahrt den nächsten großen Höhepunkt unserer Reise. Das weltberühmte [Okavango Delta](#) ist das größte Binnendelta der Welt. Unzählige Inseln, papyrusgesäumte Kanäle, versteckte Wasserwege und natürliche Lagunen bilden eine wahre Galerie aus leuchtendem Grün. Wir übernachten in der Kleinstadt Shakawe am Okavango River und freuen uns bereits auf die kommenden Tage, wenn wir mit einem Hausboot auf unvergessliche Fahrt durch das Wassernetzwerk des Okavango Deltas aufbrechen.

Fahrzeit: ca. 3 Std.

Unterkunft: Zeltcamp in der Region Shakawe (Okavango Delta) | Verpflegung: F, LP, A

### **15. Reisetag: Auf dem Hausboot im Okavango-Delta**

In den kommenden Tagen erwartet uns ein ganz besonderes Abenteuer und eines der großen Highlights unserer Afrika-Wanderreise. Mit einem privaten Hausboot erkunden wir mehrere Tage lang vom Wasser aus das Okavango Delta. Das fest verankerte Hausboot ist unsere Basis für erlebnisreiche Ausflüge in mitgeführten Beibooten. Mit den kleinen Beibooten können wir auch die schmalen Seitenarme dieses einzigartigen Ökosystems befahren. Eine seltene Gelegenheit, tief in das Innere des Okavango Deltas vorzudringen und Gegenden zu erkunden, die nur sehr wenige Reisenden zu Gesicht bekommen. Das Wirrwarr von verzweigten Flüssen beherbergt eine atemberaubende Vielfalt an Wildtieren und Vögeln in nahezu unberührter Umgebung. Wir genießen wechselnde Wolkenstimmungen, das in verschiedensten Grüntönen schimmernde Flusssystem und malerische tiefrote Sonnenuntergänge während wir den Tierstimmen am Abend und in der Nacht lauschen. Ein absolut einmaliges Erlebnis!

Unterkunft: Hausboot im Okavango Delta | Verpflegung: F, LP, A

## **16. Reisetag: Mokoro-Fahrt durchs Okavango**

Wir wachen auf unserem Hausboot auf und erleben die Abgeschiedenheit auf dem Wasser inmitten des Okavango Deltas. Dieser Blickwinkel auf eines der größten Feuchtgebiete Afrikas ist nur wenigen Reisenden vorbehalten. Unser Hausboot ist auch Basis für einen Ausflug mit einem hölzernen Mokoro, einem traditionellen Einbaumboot. Einheimische "Poler", geschickte Steuermänner staken und navigieren uns sicher durch die engen Flussläufe. Während wir lautlos durch das Wasser gleiten, nehmen wir die Stille und Ursprünglichkeit dieses einzigartigen Lebensraums in uns auf. Vielleicht erspähen wir auch Flusspferde aus nächster Nähe, eine Gänsehaut-Begegnung! Eine kurze Wanderung auf einer der unzähligen Inseln, die sich je nach Wasserstand im Delta bilden, rundet unser Okavango-Erlebnis ab.

Unterkunft: Hausboot im Okavango Delta | Verpflegung: F, LP, A

## **17. Reisetag: Panoramaflug über das Okavango Delta**

Wir verbringen am Vormittag die letzten Stunden auf dem Hausboot und genießen noch einmal in Ruhe die Schönheit des Okavango Deltas. Gegen Mittag legen wir wieder am Ufer an und verabschieden uns von der herzlichen Bootscrew. Je nach Ankunftszeit bleibt noch ein wenig Zeit für einen Rundgang im Dorf Seronga, um Eindrücke von der Lebensweise der Menschen zu sammeln. Ein Buschflugzeug steht anschließend bereits für uns bereit, um uns direkt von unserer Ausstiegsstelle nach Maun, der Hauptstadt der Region, zu bringen. Der Panoramaflug mit den kleinen Cessnas eröffnet noch einmal einen ganz anderen Blickwinkel auf das unendlich wirkende Schwemmggebiet des Okavango Deltas mit seinem labyrinthartigen Wassernetzwerk.

Flugzeit: ca. 45 Min.

Unterkunft: Lodge in Maun | Verpflegung: F

## **18. Reisetag: Sternenhimmel der Kalahari**

Wir setzen unsere Reise in westliche Richtung fort und entlang der Kalahari-Wüste mit ihren charakteristischen roten Sanddünen erreichen wir am Nachmittag die Grenze nach Namibia. Wir übernachten in einer wunderschön gelegenen Lodge an den Ausläufern der Westkalahari. Unsere Unterkunft ist ein herrlicher Ort, um in der Stille der Wüste unter dem faszinierenden Sternenhimmel der Kalahari die Erlebnisse der vergangenen Reisetage noch einmal in Ruhe Revue passieren zu lassen.

Fahrzeit: ca. 7,5 Std.

Wanderung: ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Lodge in der Westkalahari | Verpflegung: F

## 19. Reisetag: Namibias Hauptstadt Windhoek

Heute besteht gegebenenfalls die Gelegenheit, an einer Wanderung mit einem Natur-Guide teilzunehmen. Während unseres Spaziergangs bringt uns der lokale Guide die kleinen Wunder der Kahalari-Wüste näher. Anschließend setzen wir unsere Reise fort und fahren durch die endlosen Ebenen der Wüsten- und Halbwüstenlandschaft zwischen Kahalari und Namib. Unser Endziel der Reise ist Windhoek, das wir am Nachmittag erreichen. Die charmante und überschaubare namibische Hauptstadt hat einen besonderen Reiz. Es bleibt Zeit für einen entspannten Stadtbummel und Gelegenheit, letzte Erkundungen und Einkäufe auf eigene Faust zu erledigen.

Fahrtzeit: ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Hotel oder Gästehaus in Windhoek | Verpflegung: F

## 20. Reisetag: Auf Wiedersehen Afrika!

Es ist Zeit, sich vom südlichen Afrika zu verabschieden. In drei Wochen haben wir vier atemberaubende und unglaublich vielseitige Länder kennenlernen dürfen. Ein Transfer bringt uns zum Flughafen. Der Abflug erfolgt am Nachmittag oder Abend mit Ankunft am Tag 21. Wir verlassen den Süden Afrikas mit unvergesslichen Erinnerungen an eine atemberaubende Natur und einzigartigen Begegnungen mit Menschen und Tieren, die wir während unserer Reise erlebt haben. Eine Reise voller unvergessliche Eindrücke und Momente, die uns noch lange begleiten werden, geht zu Ende. Es besteht die Möglichkeit, Verlängerungsprogramme, z.B. einen Safari-Aufenthalt im Etosha Nationalpark oder einige Tage auf einer Gästefarm in der Namib-Wüste, zu buchen. Sprich uns gerne an!

Verpflegung: F

## 21. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.08.2026	22.08.2026	✓	6.045 €
13.09.2026	03.10.2026	✓	5.895 €
18.10.2026	07.11.2026	✓	5.895 €
14.03.2027	03.04.2027	✓	5.895 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > 18 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafensammeltransfers ab Johannesburg/an Windhoek
- > Tagesausflug zu den Viktoria Fällen in Simbabwe
- > Bootstour im Chobe Nationalpark
- > Bootstour auf dem Kwando Fluss
- > 3-tägige Exkursion mit Hausboot im Okavango Delta inkl. Mokoro-Ausflug
- > Panoramaflug über das Okavango Delta
- > alle Gepäck- & Personentransporte im Allrad-Safari-Fahrzeug oder Kleinbus
- > alle Eintritte & Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung
- > je nach Gruppengröße zusätzlich englischsprachiger Fahrer

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.